Nachrichten der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Wien-Floridsdorf

blick aus der gemeinde

Ausgabe 123 Juni 2012

Aus dem Inhalt

Seite 2:

Zum Nachdenken

An sechs Tagen nicht zu sehen – am siebenten nicht zu verstehen...

Seite 3:

Biblische Meditation

Gedanken im Stau

Seite 4:

Lebensbewegungen
Konfirmation

Seiten 5:

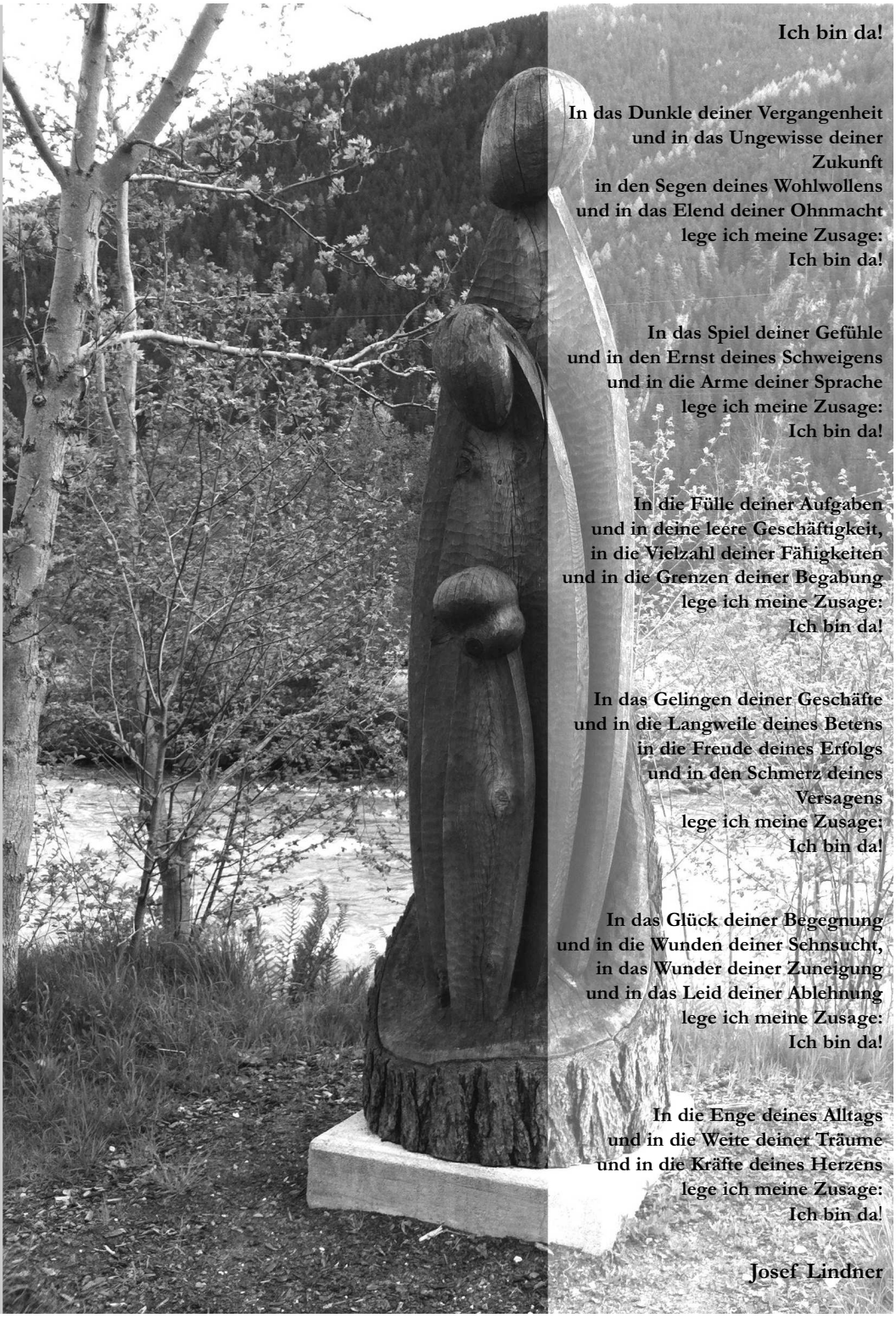
Reisesegenfest
Frauenarbeit Wien

Seite 6:

Gemeindeschwester

Seite 7:

Wiedersehensfest
Frauenwochenende
Wettbewerb



Ich bin da!

**In das Dunkle deiner Vergangenheit
und in das Ungewisse deiner Zukunft
in den Segen deines Wohlwollens
und in das Elend deiner Ohnmacht
lege ich meine Zusage:
Ich bin da!**

**In das Spiel deiner Gefühle
und in den Ernst deines Schweigens
und in die Arme deiner Sprache
lege ich meine Zusage:
Ich bin da!**

**In die Fülle deiner Aufgaben
und in deine leere Geschäftigkeit,
in die Vielzahl deiner Fähigkeiten
und in die Grenzen deiner Begabung
lege ich meine Zusage:
Ich bin da!**

**In das Gelingen deiner Geschäfte
und in die Langweile deines Betens
in die Freude deines Erfolgs
und in den Schmerz deines Versagens
lege ich meine Zusage:
Ich bin da!**

**In das Glück deiner Begegnung
und in die Wunden deiner Schnsucht,
in das Wunder deiner Zuneigung
und in das Leid deiner Ablehnung
lege ich meine Zusage:
Ich bin da!**

**In die Enge deines Alltags
und in die Weite deiner Träume
und in die Kräfte deines Herzens
lege ich meine Zusage:
Ich bin da!**

Josef Lindner

Zum Nachdenken

Freuen Sie sich auf den Sommer?

Ihre mögliche Antwort wäre:

a) super, endlich warm, lange Abende, Grillfeste, Baden und Schwimmen, Urlaub,…

b) schrecklich diese Hitze, +30°C und mehr in der Wohnung, Kreislaufprobleme, Schweißausbrüche,...

c) na ja, wird eh wieder ein verregneter Sommer werden, so wie die letzten Jahre, und dann eine „zum Schlagtreffen“ heiße Woche und nach einem Gewitter wieder regnerisch,...

Und was haben Sie gewählt? a), b) oder c)?

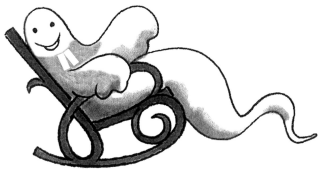
Oder kreativ noch eine andere Antwort gefunden?

Aber egal wie Ihre Antwort ausgefallen ist, sind Sie sich bewusst, wie viel Grund zur Dankbarkeit und Freude wir haben? Wir leben in einem sicheren Land, wir haben Frieden, wir haben genug zu essen, wir können „Kultur“ genießen, wir haben eine gesicherte medizinische Versorgung, wir dürfen unsere Meinung frei äußern, wir können unseren Glauben leben und jeden Sonntag den Gottesdienst in der Weisselgasse besuchen,…

Ich denke es ist richtig und tut gut, Gott dankbar zu sein für alles was er uns gibt, denn: es gibt viel mehr Gründe dankbar zu sein als unzufrieden und freudlos. In diesem Sinne: einen guten Sommer 2012!

Ihre/Eure Ruth Pelan

An sechs Tagen nicht zu sehen – am siebenten nicht zu verstehen...



Eine „Geist-liche“ im Schaukelstuhl…

„Kann das sein, dass es wirklich schon 50 Jahre her ist, seit ich konfirmiert wurde!?“, fragen jedes Jahr Goldene Konfirmandinnen oder Konfirmanden.

50 Jahre nach ihrer Konfirmation laden wir die Konfirmandinnen und Konfirmanden, die wir wieder finden, ein, das Fest der Goldenen Konfirmation mit uns zu feiern. Auch Gemeindeglieder, die an anderen Orten konfirmiert wurden, sind eingeladen, dieses Fest in Floridsdorf zu begehen. Heuer waren es 12 Frauen und Männer, die sich golden konfirmieren ließen. Sowohl für die goldenen KonfirmandInnen, wie für die mitfeiernde Gemeinde, ist dieses Fest jedes Jahr ein unvergesslicher Moment. Da fließt schon einmal die eine oder andere Träne. Da werden längst vergessene Gefährten wieder gefunden. Da wird die Beziehung zur Kirche wieder neu geknüpft. Da wird der Segen für einen neuen Lebensabschnitt rund um die Pensionierung erbeten.

Jedes Jahr bewegt auch mich das Fest der Goldenen Konfirmation sehr. Schön, dass es Menschen gibt, die sich das nicht entgehen lassen wollen!

Ihre/Eure Marianne Fliegenschnee

Dr. Georg Spitz
Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung

Bücher AM SPITZ
Walter Kettner
1210 Wien, Am Spitz 1
Tel. 270 15 11 / Fax -20
Mo - Fr 9 - 18 Uhr
Sa 10 - 13 Uhr
Betreuung von Schulen und Kindergärten, Bibliotheksservice
www.buecheramspitz.com office@buecheramspitz.com

WALLIG
ENNSTALER DRUCKEREI UND VERLAG GES.M.B.H.
A-8962 GRÖBMING, MITTERBERG STR. 36
TEL. 03685/22424-0 · FAX 03685/22321

Biblische Meditation

Er hat zu mir gesagt: „Lass dir an meiner Gnade genügen; denn meine Kraft ist in den Schwachen mächtig.“ Darum will ich mich am allerliebsten rühmen meiner Schwachheit, damit die Kraft Christi bei mir wohne.

(2. Kor. 12, 9)

Seit Jesus gilt es:
Christen leben aus Gnade,
Auch wenn sie schwach sind.

In unserm Leben,
Brauchen wir Gottes Gnade,
Damit es gelingt.

Doch wirkt die Gnade
Nur in Glück, Reichtum, Erfolg?
Nein auch in Unglück,

Armut, Misserfolg:
Da wirkt Christus besonders.
Seine Kraft genügt!

In allem, was wir
Heute und jeden Tag tun,
Begleitet der Geist,

Begleitet Christus.
Das ist jedoch nicht sofort
Spürbar und merkbar.

Schwachheit hindert uns
Zu leben und zu handeln,
Wie es gut wäre.

Dann kommt Versagen
Und Verzagen, Misslingen,
Manchmal auch Krankheit.

Aber sorgt euch nicht!
Mit der Kraft Jesu Christi
Ist alles Gnade.

Max J. Suda

Gedanken im Stau

Ich habe meinen Mann verloren.

Plötzlich und unerwartet ist er aus dem Leben ausgeschieden. Ich begreife es noch nicht.

Ich lese immer wieder seine liebevollen SMS-Nachrichten auf meinem Handy, seine letzten Mails die noch im Postfach geblieben sind. Spüre eine unglaubliche Leere, Verzweiflung und Wut. Lieber Gott, warum konntest du uns nicht etwas mehr Kraft geben die Probleme zu meistern? Ich habe unsere Hochzeitskerze angezündet, mit seinem Pullover geschlafen, das Hochzeitsvideo angeschaut. Tränen sind geflossen und gleichzeitig war es mir warm ums Herz. Du hast mich damals, lieber Karl-Heinz, so genommen wie ich bin, geprägt durch meine Vergangenheit und verwurzelt durch meine Lebensgeschichte. Mit meinen sonnigen und schattigen Seiten. Und mit den ganz tiefdunklen Seiten musstest du ab und zu kämpfen. Mir ging es nicht anders. Ich erinnere mich auf deine schönen strahlenden Augen, aber auch auf dein Gesicht wenn du wie eine beleidigte "Leberwurst" (dein Ausdruck) auf dem Sofa gesessen bist. Es gab alles in unserer Ehe. Ganz große Liebe, Schmetterlinge im Bauch, viel Lachen, Stolz auf einander, Zuneigung, aber auch Verletzungen, Wut, Verzweiflung, Angst und Flucht. Durch die Gnade Gottes bin ich was ich bin, und du hast mich geliebt. Durch die Gnade Gottes warst du was du warst. Und ich habe dich geliebt. DICH - meinen Mann, meinen Freund, ersten Probeleser und schärfsten Kritiker. Und mit Gottes Hilfe bleibst du weiter ein lebendiger Teil meines Lebens.

Ihre/Eure Katharina Zupula

Alles neu macht der Herbst

Nach dem sich wieder kein Pfarrer oder Pfarrerin für die amtsführende Pfarrstelle unserer Pfarrgemeine beworben hat, habe ich den Entschluss gefasst, mich doch auf dieses Stelle zu bewerben. Die Gemeindevertretung hat am 12. März 2012 die Bestellung von mir auf die amtsführende Pfarrstelle beschlossen und der Oberkirchenrat hat diese Bestellung in der Zwischenzeit auch bestätigt! Daher bin ich ab 1. September Ihre neue amtsführende Pfarrerin. Außerdem wird uns ab 1. September der Pfarramtskandidat (Vikar im 3. Lehrjahr) Mag. Bernhard Petri-Hasenöhrl zugeteilt, der zur Zeit noch Vikar in Stockerau ist. Er wird sich im nächsten Blick persönlich bei Ihnen vorstellen. Ich bin sehr froh, dass sich dieses anstrengende Jahr dem Ende zuneigt und dass ab Herbst wieder alle drei Pfarrstellen besetzt sein werden. Ich freue mich schon sehr auf eine gute Zusammenarbeit, die der Herbst bringen wird. Unser beider Amtseinführungen werden mit Mitwirkung von Superintendenten Hansjörg Lein am 9. September um 10:00 Uhr beim Wiedersehensfest stattfinden.

Ihre/Eure Marianne Fliegenschnee

Lebensbewegungen

Taufen:

Anja EICHBERGER
Felix Harald KULHAVY
Alea SLANINA
Tobias Oliver SIMA
Alexander Michael Daniel LAMATSCH
Devid HUSCAWA
Alina Lisa EBNER
Vincenz Wolf LEISNER
Oliver Philipp KLAM
Lukas RÖDER
Maximilian Mike Alexander STREDONSKY
Victoria Mia STEFFANSON

Verstorben sind:

Theresia CSAPAK im 93. Lj.
Herta REISER im 91. Lj.
Karl MAYER im 88. Lj.
Erwin BLÜMEL im 81. Lj.
Mathias EBERT im 73. Lj.
RgR.Ing. Josef DEMEL im 87. Lj.
Emmi PAYER im 93. Lj.
Erich GSELLMANN im 69. Lj.
Karl-Heinz Werner ZAPULA im 55. Lj.
Friederike DAMM im 94. Lj.
Anneliese Elsa Erna GMEINER im 89. Lj.

Aufnahmen:

Mag. Beate Katharina UTZIG
Regina MÜHMEL
Christa Maria FRIEDL

Trauungen:

Sabine LAMATSCH und Michael Alexander LAMATSCH
Karin Maria CERNIK und Peter Ernst CERNIK

85.Geburtstag

Elisabeth ZIMMERMANN
Karl LEHNER
DIng. Herbert SCHAUER

90. Geburtstag

Maria NEMECEK
Sofia EBERT
Hildegard BUSCH
Edith WAGESREITER

über 90 Jahre

Felicitas ENZINGER	94
Lucie UHLIK	91
Hedwig DOLLBERGER	95
Ferdinand SUCHY	91
Wilfriede WIEDENROTH	91
Anneliese LIEBHART	95

Konfirmation 2012

Ein meist lustiges und doch auch sehr lehrreiches Konfi-Jahr geht zu Ende. Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden haben im Mai ihr JA zu unserem Glauben, unserer Kirche und unserer Gemeinde bekräftigt und sich für ihren Lebensweg segnen lassen.

Konfirmation I am 17.5.2012 mit Pfarrerin Marianne Fliegenschnee

Michelle Andrea DRAPELA, Pascal David DRAPELA, Stella ECKL, Fiona HANA, Fabian Heinz Franz JANISCH, Florian KUNRATH, Julia KUTSCHERA, Sarah Mercedes MACHACZEK, Paul Patrick PAVLIS, Beate Anna SCHUCH, Jan-Philipp STEINWENDER, Clemens TRETTER, Kerstin Daniela WEBER

Konfirmation II am 20.5.2012 mit Pfarrerin Marianne Fliegenschnee

Alexander KOMLODI, Andreas Friedrich KUPKA, Julian Lukas MÜLLER, Sebastian Michael PAULIC, Maximilian Kurt PROKOP

Konfirmation III 27.5.2012 mit Pfarrer András Vetö

Marc Michael BRUCKNER, Lukas Stefan HOCHLEITNER, Daniel Ben JAFFRY, Alexandra Romana KREUZ, Sabrina Andrea MADER, Jakob STÖGER, Joachim TENHALTER, Christian VETÖ

Reisesegenfest

Am 17. Juni 2012 findet unser Reisesegenfest statt. Wir beginnen mit einem Familien-Gottesdienst um 10.00 Uhr in dem Diakon Michael Kamauf zum Lektor in unserer Gemeinde eingeführt wird. Außerdem erwarten wir Besuch der ungarischen Gemeinde Cinkota aus Budapest. Nach dem Gottesdienst feiern wir im Garten weiter mit einem Buffet zu dem jede/r etwas mitbringt. Ab 12:00 Uhr besucht und unterhält uns Clown Helmy. Einem lustigen Fest zum Beginn der Ferien steht also nichts mehr im Weg.
Kommen Sie doch auch und bringen Sie Ihre Familie mit!

Ihre/Eure Marianne Fliegenschnee

Singkreis- Komm sing mit!

Im Herbst soll es wieder einen Singkreis in der Weisselgasse geben! Frau Irmgard Jens lädt alle Singbegeisterten ab 12.9. jeden Mittwoch von 19.00-21.00 Uhr (außer 3.10.) ein, die Lieder für den Reformationstag (31.10. um 10.00 Uhr) zu proben. An diesem Tag wird dann der Singkreis durch den Chor „Pro Musica Sacra" verstärkt.

Voraussetzung zum Mitmachen: Freude am Singen!

http://evang-floridsdorf.at

Das Outfit unserer Homepage hat sich verändert.

Werfen Sie doch einmal einen Blick darauf! Es gibt viele interessante Informationen für Sie.

Ihr homepage-Team freut sich auch über Feedback und interessante Anregungen.

Petra Kovarik, Sissy Kocner, Elfi Lindtner, Ulli Werneck

Die evangelische Frauenarbeit Wien stellt sich vor

Die evangelische Frauenarbeit Wien hat am 5. Mai 2012 zu Wahlen ins Diözesanleitungsteam eingeladen.

Sie vertritt die Anliegen von Frauen in den evangelischen Pfarrgemeinden auf Diözesanebene. Die Mitglieder des Diözesanleitungsteam tragen Mitverantwortung für die Frauenprojekte in der Aktion „Brot für die Welt und die Veranstaltung des Weltgebetstags der Frauen. Des Weiteren veranstaltet die Frauenarbeit jährlich einen diözesanen Frauentag für alle Pfarrgemeinden, der reihum in den Pfarrgemeinden stattfindet.

Ein Familienausflug und Weiterbildungsveranstaltungen für Frauen werden organisiert. Sie entsenden eine Vertreterin in den Vorstand der Beratungsstelle Tamar, die gemeinsam mit der katholischen Frauenbewegung gegründet und getragen wird. Auch der Interreligiöse Dialog wird gefördert.

Jeder Frauenkreis, jede Frauenvereinigung, oder jedes Presbyterium der Wiener evangelischen Pfarrgemeinden kann eine Frau delegieren, die sie bei der Wahl vertritt. Außerdem besteht auch die Möglichkeit für die Wahl zu kandidieren.

Dankenswerter Weise haben **Michaela Köber** und **Susanne Muzika** die Gemeinde Floridsdorf bei dieser Wahl vertreten und Susanne Muzika hat sich bereit erklärt, für die vierjährige Mitarbeit im Diözesanleitungsteam zu kandidieren. Sie wurde ohne Gegenstimme gewählt.

Wir freuen uns, dass sie nun unser Team verstärkt und ihre besonderen Fähigkeiten beim Erstellen und Abwickeln von Aussendungen einbringen möchte. Zur Vorsitzenden wurde die allseits bekannte, ehemalige Leiterin der evangelischen Akademie, **Waltraut Kovacic**, gewählt. Weitere Funktionen belegen Pfarrerin **Heike Wolf** als Vertreterin der Vorsitzenden und theologische Begleiterin, **Brigitte Simersky** als Schatzmeisterin, **Johanna Lein** als Schriftführerin und **Gisela Weisz**.

Das Diözesanleitungsteam trifft sich viermal jährlich zu Sitzungen. Am 30. Juni 2012 wird eine Teamklausur stattfinden, um gut in die vierjährige Amtsperiode zu starten.

Ihre/Eure Johanna Lein

Vorankündigung

Transdanubisches Rad-Erntedank-Fest

Am 16. September 2012 veranstalten die Pfarrgemeinden Donaustadt, Leopoldau und Floridsdorf eine gemeinsame Radtour zu einem Erntedankgottesdienst in die Lobau. Danach wollen wir gemeinsam Mittagessen und zurückradeln. Menschen, die nicht Radfahren können oder wollen können per Shuttle-Bus dazu kommen.

Ihre/Eure Marianne Fliegenschnee

http://www.Gott.komm

Am 24. März 2012 fand am Abend wieder einmal ein Jugendgottesdienst statt. Thema: *www.Gott.komm*. Einmal durften die Jugendlichen ihre Handys in der Kirche an und nicht abdrehen. Spannende Fragen wie:
- Ist das Internet gut oder schlecht?
- An was hänge ich mein Herz?
- Und wenn Jesus heute kommen würde, wäre er im facebook?

begleiteten uns genauso wie poppige Rhythmen.
Die Fürbitten wurden per SMS eingeschickt und für alle sichtbar und hörbar gemacht und der Segen kam aufs Handy. Höhepunkt war aber das Abendmahl in Gruppen, die miteinander Fladenbrot, Traubensaft und so ihr Leben im RL (realen Leben) teilten. Kirche kann also manchmal auch cool sein!

Spenden für die Aktion Gemeindeschwester – seit 25 Jahren!

Liebe Gemeindemitglieder!
Sagt Ihnen der Name Elke Jost etwas? Besser gefragt: Gibt es jemanden, dem dieser Name nichts sagt?
Die Aktion Gemeindeschwester wurde vor 25 Jahren ins Leben gerufen, um eine Gemeindepädagogin (damaliger Name „Gemeindeschwester“) anzustellen. Damals wie heute waren die finanziellen Mittel der Pfarrgemeinde knapp und so wurde ein Spenderkreis ins Leben gerufen, dem sich viele Gemeindemitglieder mit dem Abschluss eines Dauerauftrages anschlossen. Jeder Betrag war damals -sowie auch heute -willkommen, um diese so wichtige Arbeitsstelle zu einem großen Teil aus Spendengeldern zu finanzieren.
Elke Jost wurde - nach dem sich der Spenderkreis (1987) formiert hatte - am 1. Februar 1988 in der Pfarrgemeinde angestellt (Anm: Sie feiert 2013 ihr 25-jähriges Jubiläum).
Seit dieser Zeit deckt Elke sehr wichtige und zukunftsweisende Bereiche in unserer Pfarrgemeinde ab, nämlich die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Sie leitet das Kindergottesdienst-Team, den Miniblick, arbeitet mit den Konfirmanden, leitet die Jungschar, gestaltet mit dem Pfarrer-/innen-Team, Schul-, Kinder- und Krabbelgottesdienste etc. Die Liste ist natürlich unvollendet und lässt sich noch lange weiterführen, nur der Platz reicht leider nicht aus. Wir alle wissen, welch wertvolle Arbeit Elke Jost als Gemeindepädagoin leistet, und wir alle wissen, wie beliebt sie bei Groß und Klein ist, denn sie begleitet unsere Kinder und Jugendlichen auf ihren Weg in ein christlich orientiertes Leben und das sollte uns allen etwas wert sein!

Daher richte ich im Auftrag des Presbyteriums die dringende Bitte an Sie:
Bitte überlegen Sie, ob Sie in Zukunft die Aktion Gemeindeschwester mittels Dauerauftrag mit einem Euro Betrag, den Sie natürlich selbst entscheiden unterstützten möchten. Dies würde nicht nur unseren umsichtigen Schatzmeister Wolfgang Beck ruhiger schlafen lassen, sondern auch uns, die wir wissen, dass wir Teil von etwas Besonderem sind: Wir alle sind Mitglieder unserer Pfarrgemeinde, die uns geistige und spirituelle Heimat ist und die uns daher auch in finanzieller Hinsicht am Herzen liegt.

Es dankt von Herzen im Namen des Presbyteriums
Ihre Sissy Kocner

PS: Sollten Sie keinen Dauerauftrag (egal in welcher Höhe) abschließen wollen, ersuche ich Sie, den beiliegenden Zahlschein für eine kleine (oder gerne auch größere) Spende zu verwenden.
Wichtig: Bitte beachten Sie die neue Kontonummer der Aktion Gemeindeschwester und verwenden Sie nach Möglichkeit nur mehr die neuen Zahlscheine!

ACHTUNG!
Neue Kontonummer der Aktion Gemeindeschwester
Kto.Nr. **3-07.475.023** BLZ:**32000**

Es gibt ihn wieder!

GEFÄNGNISLAUF EV.ANG 2012

EVangelisch für ANGehörige 2012

ZEIT: Samstag, 22. September 2012 13:00 - 15:00 Uhr
ORT: 1210 Wien Weisselgasse 1 (Evang. Kirche)

Anmeldungen bitte bis spätestens Montag, 17. September 2012 unter www.gefaengnislauf.org

Photowettbewerb 2012

Wir suchen gute Photos. Wir suchen die besten Photos.

Die Urlaubszeit steht vor der Tür, also nichts wie raus in die Natur. Da sollte natürlich auch der Photoapparat nicht fehlen. Die besten eingesendeten Photos werden bei uns anlässlich unseres Wiedersehensfestes im Kirchenraum in der Weisselgasse ausgestellt und können so bewundert werden. Bekommen die Photos von unserer prominenten Fachjury besonders gute Bewertungen, so werden sie dazu verwendet unseren **Kirchenkalender 2013/2014** zu gestalten.

Also ganz einfach:

1. Gute Photos schießen,und auf CD in möglichst hoher Auflösung abspeichern.

2. CD beschriftet in unserer Pfarrkanzlei abgeben; die Startgebühr pro Photo beträgt 5 Euro.

Unser Kirchenkalender 2013/2014 wird voraussichtlich am 1. Adventsonntag käuflich erhältlich sein. Der Reinerlös dieses Bewerbs wird der Diakonie zur Verfügung gestellt.

Ihr/Euer Klaus Lindtner

Wiedersehensfest

Herzliche Einladung zum Wiedersehensfest
am 9. September 2012
in unserer Kirche.
Um 10.00 Uhr: Gottesdienst mit
Amtseinführung Marianne Fliegenschnee + Bernhard Petri-Hasenöhrl
anschließend Gartenfest.

TIPPS aus dem Internet ...

http://evang-floridsdorf.at
http://www.evang-wien.at
http://www.evang.at

Freizeit für Jugendliche ab 14 Jahren
vom 23. - 26. August 2012 in Bad Goisern. Ferien für Jugendliche – gemeinsam „chillen", spielen, schwimmen, tratschen und in den Wald gehen... einfach einen coolen Urlaub machen.

Kosten: € 150,- (alles inklusive)
Leitung: András Vetö

11. Frauen-Wochenende

Herzliche Einladung zu unserem 11. Frauen-Wochenende vom 28. bis 30. September 2012.

Egal, ob Sie neu sind in unserer Gemeinde und uns näher kennenlernen wollen oder schon lange „zu uns" gehören – wir wollen ein gemeinsames, fröhliches, interessantes und entspannendes Wochenende miteinander verbringen. Wir nehmen uns Zeit zum Kennenlernen, Spazieren gehen, zum Planen von gemeinsamen Aktivitäten, für einen Gottesdienst, zum Singen, zum Spielen, zum Lachen und zum Entspannen.

Nähere Informationen zu diesem Wochenende bzw. zur Frauenrunde Weisselgasse erhalten Sie bei Ruth Pelan, ruth@pelan.at, Tel.: 292 10 46

bzw. bei Michaela Köber, michaela.koeber@aon.at, Tel.: 292 13 29 und im Pfarramt, Tel.: 278 13 31.

Frauenrunde Weisselgasse

KONFI-KURS 2012/2013

Alle Eltern, deren Kinder im Schuljahr 2012/2013

14 Jahre alt werden,

laden wir gemeinsam mit ihren Kindern herzlich zum Abend des Beginns des neuen Konfirmandinnen- und Konfirmandenjahres am 3.10.2012 ab 19.00 Uhr in die Kirche ein.

An diesem Abend werden wir einander kennen lernen, Sie können sich über den KONFI-Kurs informieren und ihre Kinder anmelden.

Anschließend findet eine einfache Bewirtung statt.

GOTTES UNSERE DIENSTE

Weisselgasse 1: 10:00 Uhr

17.06. **Familiengottesdienst + Reisesegenfest mit Amtseinführung von Lektor Michael Kamauf** Fliegenschnee
24.06. Lindtner
1.07. Menzl
8.07. Vetö
15.07. im Garten Fliegenschnee
22.07. Lindtner
29.07. Kunrath
5.08. Menzl
12.08. N.N.
19.08. im Garten Fliegenschnee
26.08. Lindtner
2.09. Vetö
9.09. **Wiedersehensfest mit Amtseinführungen Fliegenschnee + Petri-Hasenöhrl** Superintendent Lein
16.9. **Rad-Erntedank-Fest** – transdan. PfarrerInnen- in der Lobau mit Schuttel-Bus -
kein GD in der Weisselgasse

Kindergottesdienste: 10:00 Uhr
(parallel zum Erwachsenen-GD im Jugendraum der Weisselgasse 1)
24.06.

Abendgottesdienste samstags in Cyrill und Method: 18:30 Uhr
23.6. Vetö

Schüler und Schülerinnen-Gottesdienste

Schulschluss:
20.06. 8:00 Weisselgasse 1 - APS - Vetö + Team
22.06. 8:00 Weisselgasse 1 - AHS + BMHS Vetö
27.06. 9:00 ökum. in AHS-Wolkersdorf Fliegenschnee + Team
28.06. 8:00 ökum. in Franklinstr. 26- Fliegenschnee + Team
28.06. 8:00 ökum. am Schulschiff- K. Eichler + Team
28.06. 8:10 ökum. in AHS Ödenburgerstr. Vteö + Team
29.06. 8:00 ökum. in C+M – VS-Schumpeterweg - Fliegenschnee + Team

Schulanfang:
7.09. 8:00 Uhr Weisselgasse 1 - VS
13.09. 8:00 Uhr Weisselgasse 1 - AHS+HS+BMHS

Hauptschule Wolkersdorf:
2120 Wolkersdorf, Kirchenplatz 7
Cyrill und Method:
1210 Wien, Theumermarkt 1

GEMEINDEKANZLEI

1210 Wien, Weisselgasse 1

Sekretariat: Maria Schwarzbauer
Kanzleistunden:
Mo, Di, Do, Fr 9.00-12.00 Uhr
Erster Do im Monat 17.00-18.00 Uhr
Pfarrerin, Pfarrer
Lektorin und Lektoren und Gemeindepädagogin:
für ein Gespräch
bitten wir um Terminvereinbarung
Telefon 278 13 31, Fax DW 18
0699/188 77 751
E-Mail: evang.floridsdorf@aon.at
Website:
http://evang-floridsdorf.at

nach dem pädagogischen Konzept „Offener Kindergarten"
Mo.-Do. 7.00-18.00 Uhr
Fr. 7.00-17.30 Uhr
eigene Küche, Garten, Ausflüge, Flötenkurs, Vorschulerziehung, Englisch
Für Kinder ab 1 1/2 Jahren

Gefängnislauf 2012
Heuer ist wieder ein Gefängnislauf!
22. Sept. 2012 bei der Weisselgasse

Wolkersdorf: 10:00 Uhr
24.6. Fliegenschnee
23.9. Fliegenschnee

Evang. Krankenhausseelsorge
Wir besuchen evang. Patientinnen und Patienten im SMZ-Floridsdorf wöchentlich. Außerdem Besuchsdienst in den Pensionistenheimen Großjedlersdorf und Fortuna.

Weitere Spendenkonten unserer Pfarrgemeinde

Diakoniekreis **RLB NÖ/W BLZ: 32000 Kto: 4-07.475.023**
Kinderarbeit **RLB NÖ/W BLZ: 32000 Kto: 7.474.869**
Jugendarbeit "La Roche"
RLB NÖ/W BLZ: 32000 Kto: 7.476.229
Aktion Gemeindeschwester neu
RLB NÖ/W BLZ: 32000 Kto: 3-07.475.023

P.b.b. GZ 02Z033319 S
Erscheinungsort: Wien, Verlagspostamt 1210 Wien
Medieninhaber und Herausgeber:
Presbyterium der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Wien-Floridsdorf, Weisselgasse 1, 1210 Wien, Telefon 278 13 31
Redaktion: Marianne Fliegenschnee, Susanne Muzika, Klaus Lindtner
Layout: Klaus J. Lindtner
Blattlinie: Verbreitung von Nachrichten und Themen für die Evangelische Pfarrgemeinde A. B. Wien-Floridsdorf
Hersteller: Wallig Ennstaler Druckerei u. Verlag GmbH
8962 Gröbming, Hauptplatz 36

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 16.07.12
Nicht Retournieren!